[Additional information: https://thue.museum-digital.de/object/473 vom 2024/03/29]



Lindenau-Museum Altenburg / Bernd Sinterhauf [CC BY-NC-SA]

Object:	Giovanni del Biondo: Heiliger Hieronymus. Um 1370-75
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Collection:	Frühe italienische Malerei
Inventory number:	LMA Oe 022

Description

Der aus dem Gebiet des Casentino stammende Giovanni del Biondo wird seit 1356 bis zum Ende des Trecento als Bürger von Florenz erwähnt. An den Florentiner Frescomalereien nur selten beteiligt, gehören er und seine Werkstatt zu den führenden Produzenten großer Altartafeln. Unser Bild ist ein frühes Zeugnis seines langen Wirkens. Eng umschließt der spitzgieblige Rahmen die fast lebensgroße Gestalt des heiligen Hieronymus. Die grünlich-graue Kutte und der rote Kardinalshut kennzeichnen ihn als Mönch, der zugleich hoher geistlicher Würdenträger war. Den streitbaren Autor religiöser Schriften und Übersetzer der Bibel - er schuf die Vulgata - verehrt die römisch-katholische Kirche als einen der vier lateinischen Kirchenväter. Seine Vita wurde im Laufe der Jahrhunderte mit immer neuen Szenen ausgeschmückt. Bildliche Darstellungen geben ihn meistens als Kirchenvater, Gelehrten in der Studierstube oder Büßer in der Landschaft wieder. Die Altenburger Tafel kennzeichnet ihn durch seine charakteristischen Attribute: den Kardinalshut, den Löwen, dem nach der Legende einen Dorn aus der Tatze Zog, und ein aufgeschlagenes Buch, dessen lateinischer Text auf das Gleichnis von den fünf klugen und fünf törichten Jungfrauen anspielt. Rechts zu seinen Füßen beten ihn, in stark verkleinertenm Maßstab, drei kniende Nonnen an, die als Stifterinnen gedeutet werden können. Bei einer Restaurierung wurde 1997 auf der versilberten Sockelleiste die Schriftzeile mit dem italienischen Namen des Heiligen "SANTO GIROLAMO" freigelegt. Stilistisch ist das Bild geprägt von der zunehmenden Strenge und Verhärtung der florentinischen Malerei in der zweiten Hälfte des Trecento.

Basic data

Material/Technique:	Tempera auf Pappelholz
Measurements:	136 x 54,7 cm

Events

Created	When	1360
	Who	Giovanni del Biondo (1330-1399)
	Where	Florence
[Relation to time]	When	1300-1399
	Who	
	Where	

Keywords

- Florentine School
- Panel painting

Literature

- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München